

71028081 2025



Die Kinder probieren ihr neues Schwungtuch aus.

Bild: Maurer

Gesucht: neues Zuhause für Stara

Sindelfingen: OB Dr. Bernd Vöhringer besucht Waldheim

Von unserer Mitarbeiterin
Paula Maurer

Fast 50 Jahre gibt es die Stadtrand-erholung (Stara) in Sindelfingen schon. Mehrere 100 Kinder werden hier jeden Sommer betreut. Auch Sindelfingens Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer besuchte das Waldheim, mit dabei hatte er Geschenke für die Kinder.

Am Montag hat die zweite Kinderfreizeit des Waldheims Stara in Sindelfingen begonnen. 121 Kinder in 13 Gruppen werden zwei Wochen lang von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr betreut und dürfen jeden Tag ein spannendes Programm miterleben. Jetzt war auch Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer zu Besuch und schaute sich das Waldheim an, dem bald ein Umzug bevorsteht.

Bis 2019, gleichzeitig das 50-jährige Jubiläum der Stara, wird die Freizeit noch im Haus Sommerhof in Sindelfingen stattfinden. Danach ist ein Umzug geplant. „Die Suche nach einem neuen Ort läuft bereits. Es wird 2020 auf jeden Fall weiter gehen“, sagt Jugendreferentin Pia Lay.

Im Waldheim sind die Kinder den ganzen Tag beschäftigt. Es wird gemeinsam gesungen, getanzt und gegessen. Außerdem hat jede Gruppe ihr eigenes Programm.

„Das Besondere bei uns ist, dass wir Mitarbeiter hier übernachten können. Die Hotelzimmer werden dann zu Dreier- und Viererzimmern umfunktioniert. So entsteht ein ganz anderes Miteinander, wir können alles viel besser vorbereiten und uns auch mal ausruhen. Es ist schon etwas anderes, wenn man abends zusammensitzen kann oder gemeinsam frühstückt“, erklärt Alexander Moslef stolz, der seit 14 Jahren bei der Stara ehrenamtlicher Mitarbeiter ist.

Kinder haben hier Spaß

„Viele der Mitarbeiter hier sind selbst ehemalige Teilnehmer. Man freut sich immer, wenn man zehn Jahre später ein Kind von früher unter den Mitarbeitern trifft“, sagt er. „Das zeigt, dass es den Kindern hier Spaß macht und sie gerne zurückkommen.“

Zum Ende der Führung überreichte Bernd Vöhringer noch einige Geschenke, wie zum Beispiel ein Schwungtuch, das direkt eingeweiht wurde. Ihm ist es wichtig, dass das Waldheim weiter bestehen kann. „Wir werden die Dinge in Gang bringen und eine Lösung finden“, sagte er. „Wir sind froh, dass wir so eng mit der Stadt zusammenarbeiten“, sagt Pia Lay. „Deshalb sind wir auch sicher, dass wir den Umzug schaffen werden. Auch wenn das ein großer Aufwand wird.“